

Frankfurt/ Main. Die weltbekannte Geigenvirtuosin Annie-Sophie Mutter gibt am 19. Mai in Berlin ein Konzert zugunsten der Berliner Paraolympioniken für Rio de Janeiro.

Am 19. Mai um 18.00 Uhr lädt der Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Berlin (BSB) gemeinsam mit dem Berliner Wirtschaftsgespräche e. V. zu einem Konzert und einem exklusiven Meet & Greet mit der Violinistin Anne-Sophie Mutter in die Philharmonie Berlin. Jeweils 10 Euro eines Tickets kommen der BSB-Kampagne „Ungehindert.de Janeiro“ und den paralympischen Spitzensportlern und Spitzensportlerinnen zugute. „The Mutter-Bronfman-Harrell-Trio“ spielt Werke von Beethoven und Tschaikowski.

Mindestens 20 Berliner Athletinnen und Athleten aus zehn Sportarten sollen an den Paralympischen Spielen im Sommer in Rio teilnehmen. Um für das „Team Berlin 2016“ die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen, rief der BSB gemeinsam mit dem Berliner Wirtschaftsgespräche e. V. die Kampagne „Ungehindert.de Janeiro“ ins Leben. Das Konzert mit Anne-Sophie Mutter sei nun ein ganz besonderer Höhepunkt der Kampagne, erklärte der BSB. Die Künstlerin habe sich bereit erklärt, einen Teil des Kartenerlöses dem Projekt zu spenden.